

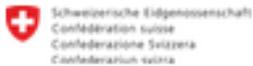
# Ressourcenprojekt „Agro4esterie“



Jahrestagung IG Agroforst  
29. Oktober 2020

Johanna Schoop, AGRIDEA  
[johanna.schoop@agridea.ch](mailto:johanna.schoop@agridea.ch)

# Trägerschaft & Partner



Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Agrroscope**



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich



REPUBLIQUE  
ET CANTON  
DE GENEVE

POST TENEBRAS LUX



REPUBLIQUE ET CANTON DE NEUCHÂTEL



Chambre neuchâteloise  
d'agriculture et de viticulture



Une filiale de Prométeer



FONDS LANDSCHAFT SCHWEIZ (FLS)  
FONDS SUISSE POUR LE PAYSAGE (FSP)  
FONDO SVIZZERO PER IL PAESAGGIO (FSP)  
FOND SVIZZER PER LA CUNTRADA (FSC)



Projekte Landwirtschaft



INTERNATIONAL FOR LANDSCAPE AND RURAL DEVELOPMENT  
DEPARTMENT OF AGRICULTURE OF THE CANTON OF VAUD  
OFFICE FOR AGRICULTURE & RURAL AREAS  
DEVELOPMENT AGRICULTURE AND RURAL AREAS



BIOSUISSE



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Bundesamt für Landwirtschaft BLW**

## Projektträgerschaft

Canton GE  
(OCAN)

Canton NE  
(SAGR)

Canton VD  
(DGAV)

Canton JU  
(ECR)

Association  
Agro4esterie

## Begleitgruppe

Présidente : Johanna Schoop (Agridea)

Représentants des services de vulgarisation :  
Victor Egger (FRI), Emilie Carrard  
(Proconseil), Sacha Riondel (AgriVulg), Emilie  
Fragnière (CNAV)

Agriculteurs : Nadia Barthlomé (VD), ? (JU), Hugues  
Maurer (NE)

Représentants des cantons :  
Aurélie Heinis (DGAV), Aline  
Bonfantini-Martin (OCAN), Joëlle  
Beiner (SAGR)

Bio Suisse : Pascal Olivier

## Projektleitung

Agridea : Johanna Schoop (gestion administrative)

Proconseil : Emilie Carrard (gestion financière)

## Verein Agro4esterie

Président : Stéphane Teuscher

Gérante : Emilie Carrard

Membres : FRI, Proconseil, AgriVulg, CNAV, Bio  
Suisse, Agridea

## Wissenschaftliche Begleitung

FIBL

UniNE

ETHZ

Agroscope

Gaël Pétremand

## Beratung und Umsetzung der Massnahmen

AgriVulg : Sacha Riondel

CNAV : Emilie Fragnière

FRI : Victor Egger

Proconseil : Emilie Carrard

# Projektziele I



- Förderung moderner Agroforstsysteme und Unterstützung bei deren Umsetzung → partizipativer Ansatz
- Natürliche Ressourcen schützen und die Biodiversität fördern
- Für jeden der teilnehmenden Betriebe ein standortangepasstes und nachhaltiges Produktionssystem umsetzen, welches resilient und für den Landwirten wirtschaftlich interessant ist. Mit dem System soll auf der Parzelle identifizierten Umweltdefiziten entgegengewirkt werden
- Erweiterung der Kenntnisse und Erfahrungen über Agroforstwirtschaft im schweizerischen Kontext

# Projektziele II



## Tierhaltung

- Bessere Ausnutzung der vorhandenen Weideflächen (Geflügel)
- Anreicherung BRF

## Wirtschaftlichkeit

- Optimierung/Ergänzung des Futterangebots
- Erhaltung/Steigerung des Einkommensniveaus des Betriebs

## Umwelt und Ressourcen

- Boden: Erosionsrisiko senken, Humusgehalt steigern
- Wasser: Reduzieren von Nitrat- und Phosphorüberschüssen
- Biodiversität: Erhöhen des Angebots an potentiellen Habitaten, Erhöhen der Nützlingsvielfalt, Angebot an Blüten und Kleinstrukturen erhöhen (auf Ackerfläche)
- Klima: Erhöhen der Menge gespeicherten Kohlenstoffs (in den Bäumen)

# Projektgrundlagen



- Projektdauer: 6 Jahre (Massnahmen) 8 Jahre (Monitoring)
- Anzahl Betriebe: 140 (ÖLN und Bio)
- Jede der gewählten Parzellen weist mindestens zwei Defizite auf (gem. Karten von Agroscope & Infos aus Audit)
- Die Betriebe müssen über die 4 Trägerkantone verteilt sein.
- Die Betriebe müssen direktzahlungsberechtigt sein

# Massnahmen

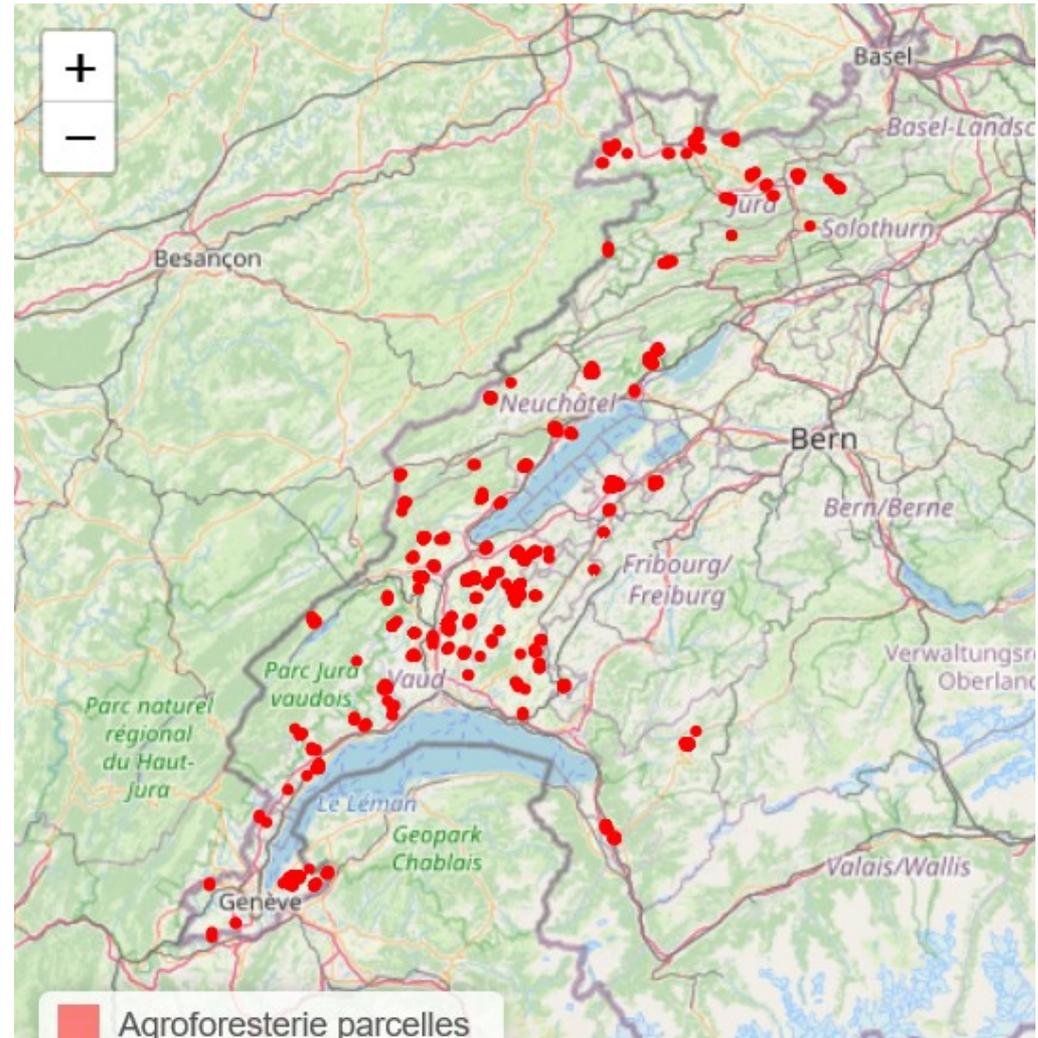


	N°	Massnahme	Beschreibung	Beitrag (CHF)
Obligatorische Massnahmen	A	Anfangs- und Schlussaudit	Anfangsaudit um gemeinsam mit dem Landwirten das AF System zu planen  Individuelle Begleitung der Landwirte während der Projektdauer  Schlussaudit für die gemeinsame Standortbestimmung	<b>Anfangsaudit</b> : Entschädigung 400.-  <b>Schlussaudit</b> : Entschädigung 200.-
	B	Agroforst Weiterbildung	Es werden diverse Weiterbildungen angeboten, um den fachgerechten Unterhalt der Systeme zu garantieren	90.-/Weiterbildung
Frei wählbare Massnahmen	C	Umsetzen eines neuen silvoarablen Agroforstsystems	Pflanzung von Baumreihen auf Parzellen mit Acker- oder Gemüsebau	<b>Pflanzung</b> : 50.- bzw. 120.-/baum (je nach Baumart) <b>Unterhalt</b> : 2.-/Laufmeter/Jahr (ab dem Folgejahr nach der Pflanzung)
	D	Wertschöpfung auf dem Grünstreifen	Unterhalt des Grünstreifens mittels innovativer Techniken oder Verwendung der Fläche zum Anbau z.B. von Beeren, einer Fruchthecken oder Kräutern	<b>Pflanzung von Gehölzstrukturen</b> : 5.- (resp. 15.- für Fruchthecken)/Laufmeter <b>Unterhalt</b> : 2.-/Laufmeter (ab dem Folgejahr nach der Pflanzung) <b>Innovativer Unterhalt</b> : 2.-/Laufmeter/Jahr
	E	Optimierung von Hühner- und Schweineausläufen	Pflanzen von natürlichen Gehölzstrukturen in Hühner- oder Schweineausläufen.  Option: Produktion von Grünholzschnitzeln (BRF)	<b>Pflanzung</b> : 10.-/Strauch und 25.-/baum  Falls <b>Option BRF</b> : 100.-/m <sup>3</sup> während den ersten 3 Jahren, dann 50.-/ m <sup>3</sup>
	F	Ergänzende Futterproduktion (Futterhecken)	Pflanzung von Futtergehölz (Sträucher oder Kopfbäume) auf Wiesen oder Weiden (ohne BFF)	<b>Pflanzung</b> : 5.-/Laufmeter <b>Unterhalt</b> 2.-/Laufmeter/Jahr (ab dem Folgejahr nach der Pflanzung)

# Was bisher geschah...



- Anz. Betriebe bis jetzt: 117
  - GE: 9
  - JU: 18
  - NE: 11 (12)
  - VD: 78
- ~ 890 ha
- ~ 45 Audits durchgeführt
- Wissenschaftliche Begleitung wird aufgegleist
- Erste Pflanzungen 2020



# Monitoring/Wissenschaftliche Begleitung



## Agroscope

- Gespeicherter Kohlenstoff in den Bäumen
- Habitateignung (Grünstreifen und Gehölzstrukturen)
- Blütenangebot für Bestäuber
- Biodiversität Fauna/Flora
- Entwicklung des Unkrautdrucks
- Nitrat- und Phosphorüberschuss

## Gaël Pétremand

- Monitoring Schwebfliegen

## FiBL

- Räumliche Verteilung der Hühner in den strukturierten Ausläufen
- BRF – gespeicherte Nährstoffe

## ETH

- Bodenaktivität
- Humusgehalt/ gespeicherter Kohlenstoff im Boden
- Wirtschaftlichkeit der AF Systeme

## UniNe

- Sozio-Anthropologische Aspekte (Projektablauf, Wahrnehmung)

# Danke für eure Aufmerksamkeit!



Bild: Johanna Schoop, AGRIDEA